

Verbundkatalog Kalliope

Emden, Katy

London, 1948-02-14

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

KATY EMDEN
32 BROOK WODGE
LONDON N W II.
ENGLAND.

14. Febr. 48.

Lieber Du!

Viele liebe & innige Herzenswünsche zu Deinem Geburtstag. Möge alles, was Du Dir wünschst sich erfüllen & mögest Du von "Lunen" her recht glücklich sein in Deiner Welt, in Deiner Schaffens- & Stoppens. Meine Gedanken sind täglich bei Dir in alter Liebe, in alter Freundschaft.

Ich bin nun über ein Jahr in London & ich hörte nichts von Dir. Ich schrieb Dir mit der linken Hand, aber ich erhielt keine Antwort. Ja, mit der linken Hand, Liebstes, weil die rechte Hand versagte, nach einem großen Unfall am Bahnhof in London. Ich sah Hermer, nach einer fürchterlichen Reise - - - & die Linde versagte,

ich schling hin, brach mir die rechte Arme
er ruckte meine Schulter aus. Pech! Laß mich
schweigen von all dem Leid, das folgte.

Der Baum hat wieder, was er tun muß, mir
mit dem Schreiben geht es nicht so recht, das
sieht du an meiner Handschrift. Es war,
als habe das meine Land mich schicksalhaftig
getrennt von aller Liebe in Deutschland.

Ich war einfach abgeschaltet.

Nun habe ich mich eingelebt, es war inner-
lich eine gewaltige Umstellung, aber ich habe
es geschafft.

Nun müßte ich ganz vieles, mir alles von dir,
denn ich lebe ja mit dir, er da es Seelenfo-
der gibt von dir zu mir, von mir zu
dir, so müßt du immer fühlen, ich bin
bei dir er ich weiß von dir auch bei äußere-
ren Schweigen. Wie geht es Positos? Wie
dein Film der Biene Maja? Was hast du
geschrieben? Schreibe mir bitte bald, bald!

Deine alte Liebe bin ich bei dir. Deine

Katy.